

31

1567 Juni 8.

ABSCHIED¹ [DER JAHRRECHNUNG] ZU BADEN

EA IV 2, 365 (Nr. 288)

"Zürich setzt yn eignen gwalts die Praedicanten [im Thurgau, Rheintal, in der Grafschaft Sargans und in der Grafschaft Baden] hinderrugs der Collatoren":²

s. EA IV 2, 977 Art. 64

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21-30 und 32-51

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/30 - AH 78, 108-109

32

1568 Juni 27.

ABSCHIED¹ DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN²

EA IV 2, 388 (Nr. 313)

"Nota. Vom Abfall"³

"Findt sich in selbigem Abscheid nüzit, wie obangedeütet wird, dass die Unterthanen [in den Gemeinen Herrschaften] krafft Landtfridens [von 1531] nicht befüegt sein sollen, von der Religion abzefallen".⁴

"Synodus Im Thurgeüw und Rynthal."⁵

"Wollmeinent abermahlen anzogen, unter den 5 [reg. kath.] Orten der Praedicanten [im Thurgau und Rheintal] halber, die da uf den Synodum gen Zürich sollen gewisen werden, bedunckhte sie, dass Seine herren und Oberen desshalben an ihrer Freyheit und Gerechtigkeiten, hingehen lassen, und so es ihren herren gefallen möchte, dass man der Praedicanten halber im Turgäu und Rhyntall Sie Züchtigen, ein Synodum Zu Frauenfeldt hielte und dieweilen den von Zürich etlich der Rhäten sitzen, dass dann der Landtvogt und seine bysitzer [=Amtsleute] auch darby sitzen sollen."

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) s. EA IV 2, 390 hh und 977 Art. 65

3) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-

- tal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21-31 und 33-51
 4) Dieser Pt. findet sich sehr wohl in EA IV 2, 390 hh.
 5) s. Anm. 3

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/31 - AH 78, 109

33

1568 September 17.¹ A
 ABSCHIED² [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE?] ZU BADEN

*"Der Abscheidt ... betreffent, dass den Collatoribus, mit Sendung der Praedikanten [in die Gemeinen Herrschaften], kein abbruch beschehen solle. Findt sich nit."*³

*"Nota⁴: damals von den 5 [kath. im Thurgau und Rheintal reg.] ohrten clagt ... worden, das ettliche von heürathen und ehewybern wegen auch sonsten vom alten glauben abgefallen, Irem Vermeinen nach wider den Landtsfriden [von 1531], und das Zuo thuon nit gwalt habend, der anderen 3 [im Thurgau mitreg.] ohrten Poten [- BE, FR, SO -] anzeigt, habend khein befelch [=Instruktion] nüzit herüber zuo erläutern wye der Articul Im Landtfr[ieden] sölle verstanden werden, so hat man es in Abscheidt genommen hernach antwort Zetun."*⁵

1) Diese Tagsatzung ist in den gedruckten EA nicht verzeichnet, eventuell käme aber die Tagsatzung der XIII Orte vom 29. September 1568 in Baden in Frage, in deren Abschied auch nichts von der Sendung des Prädikanten in die Gemeinen Herrschaften, wohl aber vom in der Nota erwähnten Abfall von kath. Untertanen in den Gemeinen Herrschaften die Rede ist, vgl. EA IV 2, 402 bb und ferner AH 5/63, wo auch unter dem 17. September 1568 die Entsendung der Prädikanten Erwähnung findet.

2) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1 3) s. Anm. 1

4) Diese Nota vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. AH 5/63 sowie AH 78/21-32 und 34-51

5) s. EA IV 2, 402 bb, vgl. auch ebenda 390 hh

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/32 - AH 78, 109

34

1568 November 29.¹ A
 ABSCHIED² [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE? ZU BADEN?]

"Nota. Vom Abfall [von Katholiken in den Gemeinen Herrschaften]. Vil abgfall-